

ONLINE-SEMINAR

QM-PRAXIS-FORUM

Der interne Auditor

Mehr Akzeptanz – Mehr Praxiswirkung – Erfolgreichere externe Audits

Nach dem Online-Seminar werden Sie:

- den Audit-Prozess optimal gestalten und mit neuen Ideen die Praxiswirkung erhöhen
- Auditkriterien kennen, um das Audit optimal zu planen und vorzubereiten
- Routine-Effekte im Audit durch neue Herangehensweisen vermeiden
- Ihre Mitarbeiter durch die Einbindung in die Auditplanung motivieren
- mit gezielten Maßnahmen die Effizienz des Audits erhöhen

25. und 26. August 2020



**Ihr Referent:
Matthias Lehrke**

Online-Seminar

**Wirksamer Praxistransfer
mit 3 Workshops**



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie wünschen sich, dass Ihre Audits in den Abteilungen auf größere Akzeptanz stoßen und mehr Wirkung erzielen?

Diese Veranstaltung unterstützt Sie dabei mit neuen Ideen und Ansätzen den Audit-Prozess für mehr Praxiswirkung gezielt zu verändern, den Routine-Effekt im Audit zu verringern und die Auditeffizienz zu erhöhen. Sie erfahren zudem, wie Sie die Besonderheiten beim Auditieren von Standards im internen Audit berücksichtigen, um bestens auf externe Audits vorbereitet zu sein.

Seien Sie am 25. und 26. August 2020 dabei. Ich freue mich auf Sie.

Ihr

Dr. Arno Langbehn
Geschäftsführer

1.Tag Dienstag 25.08.2020

09.10 Online Check-in

09.15 Ihre Wünsche, Fragestellungen und Erwartungen an das Seminar

09.45 Aktuelle Herausforderungen, Knackpunkte und Schwierigkeiten des internen Audits

- Top-Themen in Audits
- Von Bewertungspunkten hin zu Potenzialen und Erfolgen in Audits
- Einbindung von Führungskräften als Auditoren
- Chancen und Risiken in internen Audits identifizieren und bewerten
- Layered Process Audit (LPA)
- Akzeptanz ins interne Audit bringen
- Kalibrierungsübung: Bewerten Sie den Sachverhalt

10.30 Pause

10.45 Der Einfluss des internen Auditors: An den richtigen Stellschrauben drehen und mehr Praxiswirkung erzielen

- Audits in Fachgespräche umwandeln
- Den Routine-Effekt verringern
- Unternehmensprozesse berücksichtigen
- Abteilungen gut vorbereiten und integrieren
- Mitarbeiter motivieren und Vertrauen schaffen
- Was kennzeichnet einen guten Auditprozess? Was steht ihm im Weg?

11.30 Zielgerichtete Kommunikation

Das negative Image von Audits beseitigen, Veränderungen richtig kommunizieren und Mitarbeiter motivieren

- Kampagnen für ein positives Image von Audits planen
- Training und Vorbereitung der Auditierten
- Vorbereitung von auditierten Bereichen
 - Den Mitarbeitern die Angst nehmen
 - Infos vor den Audits kommunizieren
 - Freiräume einbauen – für aktuelle Themen des Bereichs
 - Fehlerkultur unterstützen
- Im Audit
 - Stärken loben
 - Verhaltensweisen und gelingende Kommunikation im Audit
 - Schlüsselworte und Kerninhalte schnell identifizieren
 - Pyramidenprinzip anwenden
 - Verbotene Fragestellungen in internen Audits
 - Arten von Fragestellungen und wie diese Sie im Audit voranbringen
 - Besonderheiten von Ländern & Kulturen berücksichtigen

12.30 Mittagspause

13.30 Den Audit-Prozess für mehr Praxiswirkung gezielt verändern: Planung und Vorbereitung von internen Audits

- Auditarten (Produkt, System, Prozess, Verfahren, Abteilung) variieren
- Zeitdauer und Häufigkeiten für interne Audits risikoorientiert berechnen
- Schwerpunkte und Ziele für Audits festlegen
- Varianten von Auditchecklisten kennenlernen
- Auditlisten richtig gestalten
- Aufbau von individuellen Auditchecklisten
- Auditkriterien individuell erarbeiten
- Kundenstandards berücksichtigen
- Mögliche Bewertungsschemen
- Schlüsselworte und Kernaspekte konkretisieren
- Formulierung sinnvoller Eröffnungsfragen
- Durch positive Audits Verbesserungen erzielen

14.30 Webinar-Workshop: Standards lernen und verstehen

Standards richtig interpretieren und Vorgaben einhalten. Erfüllen Sie die Anforderungen lückenlos und gehen Sie optimal vorbereitet in das Audit.

15.30 Pause

15:45 Webinar-Workshop: Individuelle Auditkriterien in Ergänzung zu den Standardforderungen ermitteln

Erarbeiten Sie gemeinsam sinnvolle Auditkriterien, die Sie im Audit weiterbringen. Erhöhen Sie die Praxiswirkung durch neue Ideen und sorgen Sie für mehr Effizienz im Unternehmen.

16.30 Besonderheiten beim Auditieren von IFS Food/Logistik, BRC 8, ISO 22000, ISO 9001 und QS

- Anforderungen der Standards an interne Audits
- Typische Abweichungen in den Audits
- Kerninhalte der KO-Punkte problemlos identifizieren

17.30 Zusammenfassung des 1. Tages

ca. 17.45 Ende des ersten Seminartages

08.55 Online Check-in

09.00 Den Audit-Prozess für mehr Praxiswirkung gezielt verändern:

Die erfolgreiche Durchführung

- Zeitmanagement – ein wichtiges Kriterium
- Das Prinzip der Auditpyramide kennenlernen und anwenden
- Wo liegen die Knackpunkte der Standards und wie lassen sie sich lösen?
- Anspruch der DIN EN ISO 19011 und wie Sie diese in Ihrem Audit optimal umsetzen
- Audits im Rahmen der HACCP-Verifizierung zielführend gestalten
- Auditkriterien spontan vor Ort formulieren
- Dos und Dont's bei der Durchführung
- Retrospektive des Audits – Vorhandene Situationen richtig bewerten und Optimierungsmaßnahmen ableiten

10.30 Pause

10.45 Besonderheiten bei der Auditierung von Abteilungen

Querverbindungen – Vorbereitung – Schwerpunkte – typische Auditkriterien

- Geschäftsführung
- Vertrieb
- Einkauf
- Entwicklung
- Technik
- Lieferanten

11.15 Webinar-Workshop: Besonderheiten für das Auditieren einer Abteilung gemeinsam sammeln und definieren

Erarbeiten Sie gemeinsam eine neue Herangehensweise für praxiswirksame Audits in den Abteilungen. Optimieren Sie die Effizienz in den Abteilungen und erhöhen Sie die Motivation der Mitarbeiter.

12.00 Neuerungen im IFS 7

- Interpretation der Forderungen-Fragestellungen-Tipps
- Schwerpunkte für die internen Audits zur Umstellung auf IFS Food 7 kennenlernen
 - Interpretation der wesentlichen neuen Forderungen
 - Auditierung der „Lebensmittelsicherheitskultur“
 - Schwerpunkte beim Audit in der Produktion
 - Planung der Zeitdauer für die neuen Punkte
 - Übersicht der Änderungen (Delta-Tabelle)

13.00 Mittagspause

14.00 Den Audit-Prozess für mehr Praxiswirkung gezielt verändern: Nachbereitung eines Audits, Auditmaßnahmen und Wirksamkeitsprüfung

- Wo liegen die Ansatzpunkte, um die Praxiswirkung zu erhöhen?
- Auditmaßnahmen in Zusammenarbeit festlegen
- Einstufung und Priorisierung von Auditabweichungen
- Minor- und Major-Abweichungen erkennen
- Trennung von Korrekturen und Korrekturmaßnahmen sowie Verbesserungsmaßnahmen

- Planung von Verifizierungen von Auditmaßnahmen
- Vorgehen bei offenen Maßnahmen – Eskalationsketten
- Auditkennzahlen erkennen und sinnvoll nutzen
- Varianten von Auditberichten kennenlernen
- Aufbereitung der Ergebnisse für externe Audits

15.15 Mittagspause

15.30 Weitere Maßnahmen, um die Auditeffizienz zu erhöhen

- Was ist besser: viele kleine oder ein großes Audit?
- Zusammenspiel von Betriebsbegehungen und internen Audits verbessern
- Kombinierte Audits durchführen (Umwelt, Energie, Qualität)
- Risikoorientierung: Dynamische Frequenzerhöhung von Audits oder Reduzierung auf ein Minimum?
- Einsatz von Tools, Apps und Software

16.30 Zusammenfassung und Ausblick

ca.

16.45 Ende der Veranstaltung

Ihr Referent:



Matthias Lehrke betreut als Wirtschaftsingenieur seit 1992 namhafte Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft (Handelsunternehmen, marktführende Unternehmen im Bereich Fleisch, Milch, Kaffee, Nahrungsergänzungsmittel, Vitamine, Logistik, Früchte, ...).

Kernthemen sind Hygiene, HACCP, Audits, Verifizierungen, Validierungen und Schulungen. Er leitete als Obmann den DQG-Arbeitskreis „HACCP und Hygiene“.

Das QM-PRAXIS-FORUM

- zeigt Lösungsmöglichkeiten für aktuelle Problemstellungen in der Lebensmittelbranche auf
- zeichnet sich durch fachspezifische Diskussionen aus
- bietet mit den in den Workshops erarbeiteten Lösungen Vorgehensweisen für den eigenen Betrieb

